

Vorbemerkungen HLF 20 Gemeinde Neukieritzsch

Grundumfang und Sonderausstattung

Aufbau eines Fahrgestells zu einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) mit Beladung nach DIN 14530-27

Die Bestimmungen der StVZO und die dazu erlassenen Richtlinien sind einzuhalten.

Die Vorgaben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und die allgemeinen Anforderungen nach DIN EN 1846 und DIN 14 502 sind zu erfüllen.

Der Anbieter hat die gesetzlichen Regelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), sowie der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) in der zum Termin der Angebotsabgabe gültigen Fassung einzuhalten.

Die Ausschreibung des Fahrzeugs erfolgt insgesamt in zwei Losen:

- (1) Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau und
- (2) feuerwehrtechnische Beladung

Vergabevermerk: Das Fahrgestell und der Aufbau werden in einem Los ausgeschrieben.
Dami

allgemeine Vorbemerkungen

V1	Anbieter müssen Ihre Leistungsfähigkeit und Ihre Qualitätssicherungsmaßnahmen durch eine ausführliche Referenzliste im deutschsprachigem Raum und den Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erbringen, ansonsten werden Sie vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
V2	Mit der Angebotsabgabe müssen mindestens 5 Referenzen von vergleichbaren Fahrzeugen/Beladungen aus den letzten 2 Jahren vorgelegt werden.
V3	Es ist eine vollständige Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abzugeben.

V4	Bis zur Vergabe ist nach Anforderung des Auftraggebers und Terminabsprache ein vergleichbares Fahrzeug vor Ort in der Feuerwehr Neukieritzsch vorzustellen, welches durch die Verantwortlichen des Auftraggebers in Augenschein genommen werden kann.
V5	Die Vorgaben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind zu erfüllen.
V6	Das komplett ausgerüstete Fahrzeug muss der StVZO, dem Stand der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften, den feuerwehrtechnischen Richtlinien und den zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültigen Normen entsprechen. Sollten im LV feuerwehrtechnische Normen und Richtlinien aufgezählt werden, so sind diese nicht abschließend. Es sind alle in Betracht kommenden relevanten Normen und Richtlinien für den Bau von Feuerwehrfahrzeugen und dessen Beladung einzuhalten, auch wenn diese nicht explizit in der Ausschreibung benannt worden sind.
V7	Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist besonders hinzuweisen.
V8	Das Angebot muss in deutscher Sprache abgefasst sein.
V9	Die Angebotspreise sind Festpreise und gelten für den gesamten Ausführungszeitraum.
V10	Das Leistungsverzeichnis muss vollständig ausgefüllt werden. In der Spalte Gesamt-/ Preis ist in der jeweiligen Position ein "S" einzutragen, wenn diese Position in der Serie beinhaltet ist, ansonsten ist immer ein Preis einzutragen. Kann die Pos. nicht wie gewünscht angeboten werden, und ist kein Nebenangebot zulässig, muss die Preisspalte zur besseren Wahrnehmbarkeit mit einem "X" versehen werden.
V11	Der Ausschreibungsvordruck ist für das Angebot zu verwenden.
V12	Das geforderte Datenblatt ist vollständig auszufüllen
V13	Technische Unterlagen sowie Prospektmaterial sind dem Angebot beizufügen.
V14	Dem Angebot sind ein CAD-Beladeplan, eine Energiebilanz und eine Bilanz rechnerischer Gewichte beizulegen, aus denen aussagekräftig die vorgesehene räumliche Unterbringung der Beladung sowie die Gewichtssituation am Fahrzeug ersichtlich sind
V15	Dem Angebot ist ein abschlussbereiter Wartungsvertrag beizufügen, aus dem zweifelsfrei jährliche Wartungskosten für Aufbau und Beladungsteile wie Pumpen, Aggregate usw damit verbundene Reiseaufwendungen sowie Kosten für notwendige Instandsetzungen (Stundensätze) am Fahrzeug, die nicht Inhalt des Wartungsvertrages sind, hervorgehen. Die Entfernung zum autorisierten Servicepartner ist zwingend anzugeben.
V16	Sämtliche Vorbemerkungen müssen als Bestandteil des Angebotes anerkannt werden.

V17	Das Leistungsverzeichnis gilt auch bei der Abnahme des Fahrzeuges als Grundlage der Lieferumfangs- bzw. technischen Umsetzungskontrolle.
V18	Nebenangebote sind nur in den mit "oder gleichwertig" gekennzeichneten Positionen möglich. Diese sind mit einem "NA" vor der Preisangabe zu versehen!
V19	Das komplett ausgerüstete Fahrzeug muss vor der Übergabe an die Feuerwehr mängelfrei sein.
V20	Der KFZ-Brief ist rechtzeitig vor der Fahrzeugübergabe den Auftraggebern für die Fahrzeugzulassung zu überlassen.
V21	Die Gewährleistung für Fahrgestell, Aufbau und Beladung beginnt mit dem Tag der mängelfreien Auslieferung an den Auftragnehmer.
V22	Die an der Umsetzung beteiligten Anbieter von Fahrgestell, Aufbau und Beladung haben alle möglichen Zusätze wie verstärkte Federn, Stabilisatoren oder sonstige Voraussetzungen zu Aufbau und Lagerung, vor Angebotsabgabe, untereinander zu klären, so dass dem Auftraggeber nach Auftragserteilung keine Mehrkosten mehr entstehen.
V23	Der Kundendienst ist ausführlich zu beschreiben (Wartung,..).
V24	Der Kundendienst ist in Deutschland und in deutscher Sprache zu gewährleisten
V25	Die Wertungskriterien sind: Preis, Funktionalität, technische Umsetzung, Referenzen; Service, Liefertermin Die Wertungskriterien sind in beiliegender Bewertungstabelle zu entnehmen und müssen aus den eingereichten Unterlagen entnehmbar sein. Die Vergabe der Punkte erfolgt im Zuge der Verhältnisrechnung, wobei der "Bestbieter" immer 100 % der zu vergebenden Punkte erhält. Bei der Lieferzeit erhält der Bieter mit der kürzesten verbindlichen Lieferzeit 100 % der Punkte und bei den Anbietern mit längerer Lieferzeit werden pro vollen Monat 20 Punkte abgezogen.
V26	Die Angebote sind in Euro anzugeben. Die Lieferzeiten sind anzugeben.
V27	Der Auftraggeber behält sich vor einzelne Positionen der Leistungsbeschreibung von der Beschaffung auszunehmen.
V28	Nach Absprache mit dem Auftraggeber sind die bereitgestellten Gerätschaften zu lagern.
V29	Der Auftragnehmer übernimmt Produkthaftung mindestens den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinausgehende Angebote bitte gesondert kennzeichnen.
V30	Der Auftragnehmer Los 1 übernimmt die Projektbetreuung während der Bauphase inkl. der Erstellung von individuellen Projektzeichnungen, sowie Einlagerungen von Beladungsgegenständen inkl. einer Eingangskontrolle.

V31	Der Auftragnehmer des Loses 2 stimmt mit dem Auftragnehmer von Los 1 die Liefertermine für ihre Produkte ab
V32	Der Erfüllungsort für die Lose 1 und 2 ist die Produktionsstätte des AN von Los 1
V33	Es findet jeweils - eine Bauanlaufberatung beim AG - nach Fertigung des Rohausbaues eine Rohbauabnahme beim AN von Los 1 - nach Fertigstellung des Fahrzeuges eine Fahrzeugübergabe mit Endabnahme beim AN von Los 1 statt. Dabei werden die Teilleistungen auf die Erfüllung der vertraglich vereinbarten technischen Anforderungen durch den Auftraggeber geprüft.
V34	Folgenden Personenzahlen sind für die Abnahmen pro Fahrzeug zu berechnen: 1. Rohbauabnahme 4 Mitarbeiter des Auftraggebers für 1 Tag 2. Fahrzeugübergabe 7 Mitarbeiter des Auftraggebers für mind. 1 Tag Bei einer Entfernung von über 150 km zwischen AG und AN ist eine Übernachtung einzurechnen.
V35	Im Angebotspreis sind die Kosten, die dem Auftragnehmer durch die vereinbarten Abnahmen entstehen, mit zu berücksichtigen. Reisekosten sowie Kosten für die Übernachtung von Mitarbeitern und Beauftragten des Auftraggebers gehen zu Lasten des Auftragnehmers, wenn die Betriebsstätte des Auftragnehmers mehr als 150 km (Straßenkilometer) vom Sitz des Auftraggebers entfernt ist. Auch für gegebenenfalls notwendige zusätzliche Übernachtungskosten für die betreffenden Personen und Kosten für zusätzliche Fahrten (= gefahrene Kilometer x 0,30 €/km), die dem Auftraggeber durch gravierende technische Mängel des Fahrzeuges bei den Abnahmen entstehen, kommt der Auftragnehmer auf.
V37	Der Anbieter hat die nächstgelegene Vertragswerkstatt für Aufbau und Fahrgestell zu benennen. Der Anbieter hat eine schnellstmögliche Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges nach Instandsetzungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten sicherzustellen (Kundendienst beschreiben). Es ist eine Servicehotline zu angeben. Eine Aufstellung der nächstliegenden Vertragswerkstätten mit Angabe der Entfernung vom künftigen Standort 04575 Neukieritzsch, Leipziger Str. 14, sowie mögliche Vor-Ort-Service-Möglichkeiten sind beizufügen
V38	Zahlungsmodalitäten Nach Lieferung und mängelfreier Abnahme der Fahrzeuge und dem Zubehör erfolgt vom Auftragnehmer innerhalb von 4 Wochen die Stellung der Schlussrechnung. Ein Abschlag erfolgt nicht.
V40	Bieteranfragen sind bis zum 8. Tag vor Ausschreibungsende einzureichen. Die Beantwortung erfolgt bis spätestens zum 6. Tag vor Ausschreibungsende.

Vergabevermerk: Bei Feuerwehrfahrzeugen, bei denen viele, insbesondere feuerwehrspezifische oder sonst technisch anspruchsvolle Schnittstellen zwischen Fahrgestell und Aufbau Probleme verursachen können, kann eine Zusammenfassung von Fahrgestell und Aufbau zu einem Fachlos erforderlich sein. Das bayerische Innenministerium hat Schnittstellenprobleme zwischen Fahrgestell und Aufbau in seinen Empfehlungen bei einem HLF 20 bejaht. Das Fahrgestell und der Aufbau werden in einem Los ausgeschrieben.

